Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 4 · 25. 1. 2018
56. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Februar

Sossenheimer Spitzen

Sprachmüll

Von Mathias Schlosser

Nein, „Stabsstelle sauberes Frankfurt“ klang dann doch etwas zu verstaubt und so wurde der Begriff entsorgt und durch das moderne, hippe, urbane oder sonstwas „#cleanffm“ ersetzt. Dass das Sprachmüll erster Güte ist, scheint dabei im Römer niemanden interessiert zu haben. Wie unhandlich der Begriff ist, zeigte sich jüngst, als die Organisatoren des Höchster Schlossfestes das Wortungetüm in ihr aktuelles Schlossfestmotto packen mussten. Da waren wohl einige Flaschen Rotwein notwendig, die am Ende natürlich ordnungsgemäß zum Altglascontainer gebracht wurden.

Dass die amtlichen Streiter für ein sauberes Frankfurt eine Veranstaltung wie das Schlossfest als Plattform nutzen, ist natürlich eine gute Sache. Denn gerade im Frankfurter Westen türmen sich an vielen Stellen die Sperrmüllberge, liegen praktisch überall Flaschen, Kippen und Verpackungen herum. Da tut Aufklärung not. Und da ist ein großes Fest genau der richtige Ort.

Doch wen erreicht eine Aktion, die sich Haschtagklieneffeffem nennt? Wahrscheinlich am ehesten den twitternden Jungmanager und vielleicht noch ein paar Schüler, sofern denen die Dutzerei auf der Website nicht zu plump vorkommt. In die sozialen, kulturellen und ethnischen Schichten, in denen Sperrmüll einfach aus dem Fenster geworfen oder vor die Tür gelegt wird, dringt die Kampagne dagegen wahrscheinlich nicht vor. Und so werden nachts auch weiter Sperrmüllhaufen wie Pilze aus dem Boden sprießen.

Jubel-Glas. *Ein eigenes Glas zur 800-Jahr-Feier hat die Kelterei Possmann den Sossenheimern spendiert. Andreas Will (Mitte), der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, nahm mit Freude die ersten der 550 Gläser von Konstantin Kalveram (links) und Daniel Zipf entgegen. Mehr dazu lesen Sie auf* *Seite 4.* *Foto: Krüger*

Geld für Sossenheim

Infraserv unterstützt Schulen, Kindergärten und Initiativen – Bis 9. Februar bewerben

In diesem Jahr steht Sossenheim im Fokus des Spendenkonzepts von Infraserv Höchst. Noch bis Freitag, 9. Februar, können sich Schulen, Kindergärten und Initiativen aus diesem Stadtteil um Spenden aus der ersten Spendenrunde bewerben, bei der insgesamt 37.500 Euro vergeben werden.

Damit möchte der Betreiber des Industrieparks Höchst einen Beitrag zum Gemeinwohl im Umfeld des Standortes leisten. Unterstützt werden Aktivitäten zur Förderung von Kultur, Bildung und sozialer Integration. Das Spendenkonzept folgt einem regelmäßigen Zyklus, der sich alle vier Jahre schließt: Im Jahr 2018 werden Projekte in Sossenheim und Nied gefördert. Dafür stehen insgesamt 75.000 Euro zur Verfügung. 2017 hatte Infraserv Höchst mit dieser Summe insgesamt 73 Aktivitäten und Projekte in Höchst und Unterliederbach unterstützt.

Interessierte Vereine, Schulen, Kindergärten und Initiativen aus Sossenheim können möglichst per Online-Formular unter www.ihr-nachbar.de/spendenformular im Internet oder auch per Post an Michael Müller, Infraserv Höchst, Unternehmenskommunikation Industriepark Höchst, Gebäude C 770, 65926 Frankfurt, Anträge stellen. Folgende Informationen sollte der Antrag beinhalten: Die Beschreibung des Projektes, die Kontaktadresse des Antragstellenden, die Nennung und Erläuterung der gewünschten Fördersumme sowie die Zusicherung der Gemeinnützigkeit.

Laufende Kosten wie Mieten oder Personalkosten sind nicht förderungswürdig. Weitere Informationen zum Spendenkonzept gibt es unter www.ihr-nachbar.de/spendenkonzept im Internet. **red**

Die Babbelstubb´ startet neu

Am Dienstag, 30. Januar, findet die erste Babbelstubb' in diesem Jahr wie immer im Vereinsraum im alten Teil des Volkshauses statt.

Beginn ist um 15 Uhr. Dabei wird die neue Teamleiterin, die mit Unterstützung von Sabine Klüber die Veranstaltungen der Babbelstubb' zukünftig organisieren wird, begrüßt. Nach dem üblichen Kaffee und Kuchen wollen die Teilnehmer der fünften Jahreszeit entsprechend mit Vorträgen und Gedichten gemeinsam zum Jahresbeginn wieder ein paar Stunden im Freundeskreis verleben. Närrische Kleidung ist wünschenswert. **red**

Fassenacht auf katholisch

Die Gemeindefassenacht der katholischen Kirchengemeinde startet mit „Helau in die Bütt“ am Samstag, 27. Januar, um 19.31 Uhr im Gemeindehaus in Alt-Sossenheim 68 a.

Die Besucher erwartet wieder ein tolles Programm mit vielen lokalen Bütten-Assen. Die vorbestellten Karten können im Pfarrbüro abgeholt werden. Am Sonntag, 4. Februar, steigt um 14.31 Uhr der Kreppelkaffee für Frauen. Dabei sind natürlich auch Männer gerne gesehen. Der Eintritt beträgt acht Euro. Der Eintrittspreis beinhaltet zwei Kreppel und Kaffee. Karten hierfür gibt es bei den Helferinnen oder im Gemeindebüro am Sossenheimer Kirchberg 2. **red**

Gemeinsam essen

Pädagogischer Mittagstisch im Familienzentrum

Mit dem ersten Schultag im neuen Jahr begann am Montag auch wieder der pädagogische Mittagstisch des SOS-Kinder- und Familienzentrums Sossenheim für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren.

Vier Tage die Woche betreuen pädagogische Fachkräfte Grundschulkinder in festen Kleingruppen bei der Erledigung der Hausaufgaben. Es wird gemeinsam zu Mittag gegessen und gespielt. Der Kurs richtet sich an Kinder aus Sossenheim, die unterschiedliche persönliche, familiäre oder schulische Belastungen haben und strukturierte Freizeitangebote sowie pädagogische Hilfe als Begleitung im Alltag benötigen.

Es handelt sich um Kinder, die einen erhöhten Bedarf bei der Unterstützung im Sozial- und Leistungsverhalten aufweisen und dieser nicht von den Angeboten wie der freiwilligen Ganztagsschule gedeckt werden kann. Ziele des Angebots sind das Erlernen von Sozialverhalten in der Gruppe und der Erwerb von Lernstrategien, die die schulische Lernbereitschaft fördern.

Neben der täglichen zweieinhalbstündigen Betreuung der Kinder finden regelmäßige Elterngespräche statt. Die Eltern sollen dabei für die individuelle Entwicklung ihres Kindes sensibilisiert werden und ihre erzieherischen Kompetenzen sowohl stärken wie auch weiterentwickeln können.

Die Teilnahme am pädagogischen Mittagstisch ist freiwillig und kostenfrei. Lediglich für das Mittagessen wird ein Beitrag in Höhe von einem Euro erhoben. **red**

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889
BRUM

Angebote der Woche vom 24. Januar bis 31. Januar 2018

Heißer Leberkäse	100 g	**0,99**
Krustenbraten, gegrillter Schweinebauch	100 g	**1,30**
Paniertes und gebratenes Schweinekotelett	Stück	**2,50**
Rinderbuglende (Falsches Filet) zum Kochen oder Schmoren	100 g	**1,20**
Spießbraten vom Schweinekamm, gefüllt mit Frühlingszwiebeln und Schinkenspeck	100 g	**1,10**
Hausmacher Presskopf	100 g	**0,99**
Sossenheimer Gelbwurst	100 g	**0,99**
Chili-Beißer, mit Chili gewürzte Mettstangen	100 g	**1,50**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

SWplus
10% auf das Polish Basic Programm
€ 53,10 statt € 59,-
für alle registrierten „SWplus“-Nutzer vom 25. bis 31. Januar 2018 bei
AUTO-POLISH
Auto Polish Fahrzeugaufbereitung, Rudolf-Diesel-Straße 8, 65760 Eschborn
Gutschein und weitere Informationen unter www.sossenheimer-wochenblatt.de

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 26. Januar bis 08. Februar 2018

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 26.01.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)

Samstag, 27.01.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)
19.31 Uhr Gemeindefassenacht „In die Bütt“ (Gemeindehaus)

Sonntag, 28.01.
10.30 Uhr St. Justinus Gründungsgottesdienst St. Margareta – Statio mit Bischof Dr. Georg Bätzing
11.00 Uhr St. Josef Gründungsgottesdienst St. Margareta – Pontifikalamt mit Bischof Dr. Georg Bätzing

Dienstag, 30.01.
14.15 Uhr Helferinnentreff (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Elternkaffee der Kita Schwesternstraße (Gemeindehaus)

Mittwoch, 31.01.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
17.30 Uhr Vorbereitung Kreppelkaffee (Gemeindehaus)

Donnerstag, 01.02.
10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Weggottesdienst 3 der Erstkommunionkinder und ihrer Eltern (Kirche)

Freitag, 02.02.
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche), mitgestaltet von Frauen der kfd, Austeilung des Blasiussegens

Samstag, 03.02.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta), mit Austeilung des Blasiussegens

Sonntag, 04.02.
09.15 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)
11.00 Uhr Tauferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder in St. Johannes Ap., Unterliederbach
14.31 Uhr Kreppelkaffee der Frauen – auch für Männer (Gemeindehaus)

Mittwoch, 07.02.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
15.01 Uhr Fassenacht des Seniorenkreises „Spätlese ’74“ (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Gemeinde St. Michael, Frankfurt/M.-Sossenheim e.V. (Gemeindehaus)

Donnerstag, 08.02.
10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 28.01.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 04.02.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 26.01.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Dienstag, 30.01.
19.30 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Mittwoch, 31.01.
09.30 Uhr Frühstückstreff
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 01.02.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
15.00 Uhr Frauentreff
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 02.02.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magda Lucas (zweimal im Monat)

Dienstag, 06.02.
20.00 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Mittwoch, 07.02.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 08.02.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach: „Komm heim“.

Wir trauern um unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Hildtrud Schreiber

geb. Weise

* 24. April 1943 † 13. Januar 2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Klaus, Claudia, Jan und Yvonne
Klaus, Ilona und Carla

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. Februar 2018, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.
Das Seelenamt ist am Sonntag, dem 11. Februar 2018, um 11.00 Uhr in der St.-Michaels-Kirche zu Sossenheim.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer in unseren Herzen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief

Dieter Beil

* 22.10.1955 † 23.1.2018

Wir sind unendlich traurig
Birgit Beil mit Robert und Alexander

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Wir, das Team der Schwalbacher Zeitung, des Sossenheimer Wochenblatts, des Stadtanzeigers für den Frankfurter Westen und des Sulzbacher Anzeigers, trauern um unseren lieben Kollegen

Dieter Beil

* 22.10.1955 † 23.1.2018

Mit ihm verlieren wir einen Mitarbeiter und Freund, der sich gleichermaßen für den Verlag und für die von ihm betreuten Kunden einsetzte und der sich in kurzer Zeit großen Respekt und Anerkennung bei Unternehmen in Schwalbach, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach und Sulzbach erworben hat. Wir hatten noch viele Pläne und Ideen, die wir nun leider nicht mehr gemeinsam umsetzen können.

Im Namen aller Mitarbeiter

Mathias Schlosser (Herausgeber)

Du hast das Leben so geliebt.
Glücklich sein, glücklich leben,
Freunde Treffen, Freude geben,
so hast du gelebt, so mögen wir dich.

Hilde Brum geb. Noss

* 10.10.1928 † 22.01.2018

In Liebe und Dankbarkeit:

Peter Brum und Familie
Anne Neuschütz und Familie
Hilli Brum und Familie

Frankfurt am Main-Sossenheim, den 22. Januar 2018

Die Beerdigung findet am Freitag, den 26. Januar 2018, um 11.15 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof statt.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln
im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Am 15. Januar 2018 verstarb unser Mitarbeiter

Herr Jochen Füllgraf

im Alter von nur 59 Jahren.

Herr Füllgraf gehörte unserem Unternehmen seit mehr als 30 Jahren an und war zuletzt in unserer Abteilung Logistik beschäftigt.

Wir verlieren einen zuverlässigen, pflichtbewussten, engagierten und hilfsbereiten Mitarbeiter, der bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen beliebt war.

Wir werden ihn vermissen und stets in guter Erinnerung behalten!

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Vorstand, Betriebsrat und Mitarbeiter der
MAINOVA AKTIENGESELLSCHAFT

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb mein über alles geliebter Ehemann,
Sohn, Vater und Schwiegervater

Jochen Füllgraf

* 17.09.1958 † 15.01.2018

Deine Liebe und Fürsorge fehlen uns.

In tiefer Liebe und unendlicher Trauer nehmen wir Abschied.

Ingrid Füllgraf
Ernestine Füllgraf
Christina und Ralf Schuhmann

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 26. Januar 2018, um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Von Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
27. Januar 19.31 Uhr	Gemeindefastnacht der Gemeinde St. Michael	im katholischen Gemeindehaus
28. Januar 10.30 Uhr	Gründungsfeier der Pfarrei St. Margareta	in der Justinuskirche in Höchst
30. Januar 15 Uhr	Babbelstubb´	im Clubraum 1+2 im Volkshaus
3. Februar 19.11 Uhr	Partysitzung der „Spritzer“	im Volkshaus
4. Februar 14.31 Uhr	Kreppelkaffee	im katholischen Gemeindehaus
8. Februar 19.11 Uhr	Weiberfastnacht der „Spritzer“	im Volkshaus

Neue Pfarrei aus fünf Gemeinden

Bischof Bätzing kommt zur Gründungsfeier

Aus fünf katholischen Pfarreien im Frankfurter Westen wurde zum 1. Januar die neue Gemeinde St. Margareta, zu der künftig auch die Sossenheimer Katholiken gehören. Die „Pfarrei neuen Typs“ feiert am Sonntag, 28. Januar ihre offizielle Gründung. Dazu kommt eigens Bischof Dr. Georg Bätzing nach Höchst.

Viele Jahre wurde daran gearbeitet, dass aus den bisher selbständigen Gemeinden eine Pfarrei wird. Dies hat den Hintergrund, dass es immer weniger Gläubige und auch weniger Pfarrer gibt. Jetzt werden in ganz Deutschland kleinere Pfarreien zu großen zusammengelegt. Damit wollen die Bistümer erreichen, dass die Gläubigen immer noch weiter Gottesdienste besuchen können. Auch wollen sie mit einem Neustart und neuen Strukturen Ideen zur Verbreitung des Glaubens entwickeln.

Zum 1. Januar 2018 entstand aus den bisher selbständigen Pfarreien St. Josef (Höchst), St. Johannes (Unterliederbach), St. Michael (Sossenheim),

St. Bartholomäus (Zeilsheim) und St. Dionysius-St. Kilian (Sindlingen) die Pfarrei St. Margareta. Am Sonntag, 28. Januar lädt die neu entstandene Kirchengemeinde zu ihrem Gründungsgottesdienst mit Bischof Georg Bätzing ein.

Mit dem Pfarrer der neuen Pfarrei, Martin Sauer, werden die verantwortlichen des Pfarrgemeinderates und Verwaltungsrates in der Zukunft die notwendigen Entscheidungen für die Pfarrei St. Margareta treffen. In beiden Gremien sind alle fünf Gemeinden gleichberechtigt vertreten. In den jeweiligen Gemeinden vor Ort sind die Ortsausschüsse für die Gestaltung des Gemeindelebens verantwortlich. Die sechs Kirchen in den fünf Gemeinden der „Pfarrei neuen Typs“ bleiben als Gemeindekirchen erhalten. „Für alle fünf Gemeinden bedeutet dieser Neubeginn die Herausforderung, Bewährtes zu erhalten und gemeinsam neue Wege zu gehen“, heißt es in einer Pressemitteilung der neuen Gemeinde. Das zentrale Pfarrbüro befindet sich in St. Johannes in Unterliederbach. Pfarrkirche wird die Justinuskirche in Höchst.

Dort beginnt auch die Feier um 10.30 Uhr, wenn Bischof Georg Bätzing die älteste Kirche Frankfurts zur Pfarrkirche erhebt. Um 11 Uhr folgt dann der Festgottesdienst. Danach findet gegen 12.45 Uhr ein Empfang im Festzelt vor der Justinuskirche statt. **red**

Spritzer-Flohmarkt

Zahlreiche Kostüme gingen über den Tisch

Mit dem traditionellen Flohmarkt beginnen in jedem Jahr die Aktivitäten des Sossenheimer Karnevalvereins „Die Spritzer“.

Während sich am vergangenen Samstag der erste Kassierer Rick Macri um dem Verkauf der Eintrittskarten für die einzelnen karnevalistischen Veranstaltungen kümmerte, verkauften Ursula Will und Maria Büttner recht erfolgreich Faschingskostüme aus dem großen Fundus des Vereins. Eintrittskarten können noch am 20. und am 27. Januar, jeweils von 10 bis 13 Uhr, im Foyer des Volkshauses erworben werden. Weitere Informationen zum Verkauf und zu den Veranstaltungen gibt es unter www.die-spritzer.de im Internet. **mk**

Der Flohmarkt für Faschingsbekleidung der „Spritzer“ im Foyer des Volkshauses war wieder gut besucht. *Foto: Krüger*

Kleinanzeigen

Gehbehinderter **Senior sucht Hilfe für Haushalt und Einkaufen**. Tel. **069 / 37 00 65 00**

Suchen eine einfache und zuverlässige **deutschsprachige Hilfe** bei Abwesenheit des Pflegers für unsere Mutter, ein bis zwei Mal in der Woche für zwei Stunden. Tel. **0157 / 58 31 64 31**

Garage in Frankfurt-Sossenheim, Westerbachstr. **zu vermieten**, Tel. **069 / 347363**

Gartengrundstück in der verlängerten Wiesenfeldstr. ab sofort zu vermieten. Tel. **06196 / 5 08 60**

Senior sucht Zeichentisch mit Zeichenmachine, Tel. **069 / 37 00 65 00**

Lagerraum in Ffm-Sossenheim, ca. 60 m², 1. OG, Raumhöhe bis 3,6 m, Tageslicht, trocken, ab 1.5.18 frei. Tel. **06173 / 6 64 75**

Haus gesucht! Freundliches Ehepaar (selbstständig) mit 3 Kindern sucht Haus **zur Miete oder Mietkauf in Frankfurt-Sossenheim oder näherer Umgebung**. Warmmiete sollte nicht mehr als 1.200 Euro betragen. Tel. **01573 / 6 25 77 56**

Nur noch wenige Restkarten

Karten für die „Spritzer“-Sitzungen in der aktuellen Fastnachts-Saison können noch am Samstag, 27. Januar, von 10 bis 13 Uhr im Foyer des Sossenheimer Volkshauses gekauft werden.

Des Weiteren gibt es die Karten auch unter www.die-spritzer.de im Internet oder unter der Rufnummer 0177/7939728. Die „Spritzer“-Party-Sitzung findet am 3. Februar, statt. Die „Weiber“ feiern am 8. Februar. Dafür gibt es nur noch wenige Restkarten. Zur großen „Spritzer“-Sitzung wird am 10. Februar, eingeladen und zum Kinderfasching am 13. Februar. **red**

Vertreter zahlreicher Sossenheimer Vereine kamen zum Neujahrsempfang des Vereinsrings Mitte Januar in den Clubraum des Volkshauses und wurden von Franz Kissel begrüßt. *Foto: Krüger*

Sossenheimer Vereine feiern in diesem Jahr viele Jubiläen

Bürgermeister Uwe Becker lobte den Zusammenhalt der Vereine

„Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es“, mit dieser erfreulichen Mitteilung von Erich Kästner würdigte der Vorsitzende des Vereinsrings, Franz Kissel, die gute Arbeit in den Sossenheimer Vereinen. Beim diesjährigen Neujahrsempfang konnte er zahlreiche Vertreter der Vereine und Institutionen, der Kirche und der Politik begrüßen.

Franz Kissel gab einen Ausblick auf das laufende Jahr, in dem „800 Jahre Sossenheim“ groß gefeiert wird: „Wir stehen alle unter dem Eindruck dieser bevorstehenden Feierlichkeiten und fast alle Vereine sind in irgendeiner Form daran beteiligt.“ Viele Vereine feiern zudem eigene Jubiläen, wie beispielsweise 140 Jahre SG Sossenheim, sechs mal elf Jahre „Spritzer“ oder auch die Kerbeburschen, die ihr fünfjähriges Bestehen feiern. Der Vereinsring-Vorsitzende fügte mit einem Augenzwinkern hinzu: „Lassen sie uns unser Jubiläumsjahr gemeinsam angehen.“

Für den musikalischen Rahmen sorgte diesmal der Frauenchor der Chorgemeinschaft unter der Leitung von Viola Engelbrecht. Mit dem Lied „Ein bisschen Leichtsinn kann nicht schaden“ eröffnete der Chor den musikalischen Teil des Abends.

Bürgermeister Uwe Becker (CDU) lobte in seiner Laudatio das ehrenamtliche Engagement in Sossenheim: „Das Ehrenamt zu pflegen ist ein wichtiges Element in unserem Zusammenleben. Und dass sie heute hier so zahlreich zusammengekommen sind, zeigt mir, dass auch im Jahr ‚90 Jahre Eingemeindung‘ in Sossenheim der Zusammenhalt und das Zusammenleben besonders gut funktionieren.“

Aber auch der Frauenchor feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Und so war auch das musikalische Programm etwas umfangreicher gestaltet. Als Solistinnen sangen Hanne Hoffmann und Eva von der Born, am Flügel begleitete Chorleiterin Viola Engelbrecht. Mit Bildern aus dem vergangenen Jahr, die auf eine Leinwand projiziert wurde, rundeten die Organisatoren den Abend ab. Da gab es einiges zu Lachen. Bei belegten Brötchen und Getränken sowie Gesprächen im kleineren Kreis klang ein gelungener Neujahrsempfang aus. **mk**

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten seit 1889
BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 29. Januar bis 03. Februar 2018

Montag: **Königsberger Klopse mit Kapernsoße, Salzkartoffeln und Leipziger Allerlei** . . Port. **6,50**
Dienstag: **Hühnerfrikassee mit Butterreis und Erbsen-Karotten** . . . . . Port. **6,50**
Mittwoch: **Gegrilltes Schwenksteak mit Kartoffelecken (Wedges) und gemischter Salat** . . . Port. **6,50**
Donnerstag: **Gänsebraten mit Semmelknödel und Rotkraut** . . . . . Port. **7,50**
Freitag: **Paniertes Schollenfilet mit Zitrone, Remouladensoße und Kartoffel-Gurkensalat** . . . . . Port. **6,00**
Samstag: **2 Wiener Schnitzel mit Bratkartoffeln und Paprikagemüse** . . . . . Port. **6,50**

Brum's Mittagstisch
vom 05. Februar bis 10. Februar 2018

Montag: **Kohlroulade mit Specksoße, Kartoffelpüree und Rote-Bete-Salat** . . . . . Port. **6,50**
Dienstag: **Hähnchenbrustfilet, gefüllt mit Spinat und Käse, Gemüsereis und Tomatensoße** . . . . Port. **6,50**
Mittwoch: **Gefüllte und gebratene Paprika mit Zwiebelsoße und Rosmarinkartoffeln** . . . . Port. **6,50**
Donnerstag: **Rinderbraten mit Burgundersoße, Spätzle und Broccoli** . . . . . Port. **6,50**
Freitag: **Natur gebratener Rotbarsch mit Kartoffelgratin und Rahmspinat** . . . . . Port. **6,50**
Samstag: **Mailänder Schnitzel mit Tomaten und Käse überbacken, Bratkartoffeln und Salat** . . . . . Port. **6,50**

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Was Sie auch 2018 von uns erwarten können:

- Exzellente Haarschnitte und schicke Frisuren im modischen Trend
- Sorgfältige Haarpflege – wir arbeiten nur mit hochwertigen Markenpräparaten
- Kundenfreundliche Öffnungszeiten – wir haben auch während der Mittagszeit durchgehend geöffnet. Donnerstags bis 20 Uhr. Es erwartet Sie ein kreatives, einfühlsames Friseurteam mit stets neuen Ideen.

Unser Team sucht Verstärkung:
Friseur/in in Teilzeit/Vollzeit

Salon Rosemarie
Der Frisiersalon für Damen · Herren Kinder · Teens
☎ 069/343535
Alt-Sossenheim 83
Inh. Sabine Müller

Ihr Sanitätshaus Mayer in Rödelheim

- Bandagen
- Orthesen
- Schuheinlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Rund- und Flachstrick (nach Vereinbarung)
- Lymph- und Lipödemversorgung
- Brustprothesen-Versorgung
- Kranken- und Pflegeartikel
- Reha-Hilfsmittel in Kooperation
- Alltagshilfen

... und vieles mehr

Radilostraße 43
60489 Frankfurt a. M.
Tel. 069 78 80 34 00
Fax 069 78 80 34 01

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00 -13.00 Uhr

Polizeioberkommissar Martin Leskow (vorne) bildet mit Polizeihauptkommissar Markus Normann das Team im Polizeiposten Sossenheim. Foto: Krüger

Der neue Ortspolizist tritt an

Martin Leskow ist der „Neue“ im Polizeiposten Sossenheim

Seit Anfang des Jahres ist Polizeioberkommissar Martin Leskow der neue Partner an der Seite von Polizeihauptkommissar Markus Normann im Polizeiposten Sossenheim.

„Als feststand, dass die Stelle des in den Ruhestand gehenden Kollegen Thomas John ausgeschrieben wird, habe ich mich für diesen Posten beworben“, sagt Martin Leskow und fügte hinzu: „Ich komme aus der Ermittlungsgruppe des 17. Reviers und kann diese Tätigkeit hier fortsetzen. Und das, so hoffe und möchte ich, auf längere Zeit“.

Martin Leskow ist mit seinen 34 Jahren ein noch recht junger Polizeibeamter und Vater von zwei Kindern. 1983 in Heydebreck-Cosel in Oberschlesien geboren, kam er in jungen Jahren mit seinen Eltern nach Deutschland und wuchs im Weiltal auf, wo er heute noch wohnt. Er absolvierte die Realschule, machte später auch sein Abitur und studierte an der hessischen Polizeiakademie in Wiesbaden. 2009 kam er zum 17. Revier und in den Streifendienst, bevor er 2014 in die Ermittlungsgruppe innerhalb des 17. Reviers wechselte.

„Als Ortspolizist möchte ich für die Menschen da sein“, erklärte Martin Leskow. Er habe durch seinen Streifendienst, den er im Schichtdienst leistete, gute Ortskenntnisse in Sossenheim erworben und darüber hinaus viel Erfahrung gesammelt.

Mit seinem Kollegen komme er sehr gut aus. „Und deshalb freue ich mich auf diese Aufgabe hier in Sossenheim“, meinte der neue Ortspolizist. Der Polizeiposten Sossenheim ist unter der Telefonnummer 755117-71 zu erreichen. **mk**

Finden auch Sie Sossenheim nicht mehr in Ihrer Tageszeitung?

Dann sehen Sie sich

SWplus

die tägliche Ausgabe des

Sossenheimer Wochenblatts

im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Sossenheim auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter

www.sossenheimer-wochenblatt.de

registrieren.

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.

Gläser für das Jubiläum

Am Mittwoch vergangener Woche hat der Förderverein „800 Jahre Sossenheim“ von der Kelterei Possmann eine Spende von 550 Apfelweingläsern entgegen genommen.

Andreas Will, der zweite Vorsitzende des Fördervereins „800 Jahre Sossenheim“, sagte begeistert: „Wir freuen uns sehr, mit der Firma Possmann einen Partner für unser Stadtteilfest gefunden zu haben, der uns nicht nur jetzt mit dieser Gläserspende, sondern auch im weiteren Jubiläumsjahr unterstützen wird.“ Konstantin Kalveram, Pressesprecher der Apfelweinkelterei, sagte bei der Übergabe der mit dem Logo „800 Jahre Sossenheim“ versehenen Gläser: „Die Firma Possmann prägt seit fünf Generationen die Frankfurter Apfelweinkultur und als Arbeitgeber mit sozialer Verantwortung haben wir viele persönliche und geschäftliche Verbindungen nach Sossenheim.“

Das Jubiläums-Glas wird vom „Goldenen 800 Jahre Logo“ geziert, das der Sossenheimer Künstler Peter Kullmann entworfen hat. Die Gläser können a, Samstag, 27. Januar, in der Zeit zwischen 10 und 13 Uhr, am Kartenvorverkaufsstand der „Spritzer“ im Volkshaus Sossenheim für zwei Euro pro Stück erworben werden. **mk**

So sieht das Jubiläums-Apfelweinglas aus. Foto: Krüger

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft

Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Russische Weihnacht

Besondere Weihnachtsfeier Mitte Januar

Die Gesellschaft Possev für deutsch-russische Völkerverständigung hatte am 13. Januar zu einer russischen Weihnachts- und Neujahrsfeier eingeladen.

In Russland wird Weihnachten nach dem julianischen Kalender am 7. Januar, also nach Silvester, gefeiert. Die Gesellschaft Possev hatte den kleinen Saal im Flurscheideweg weihnachtlich dekoriert, um in fröhlicher Gemütlichkeit Weihnachten zu feiern. Die Gäste erwartete auch ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, gutes Essen und dazu auch der ein oder andere Wodka.

Der Vorsitzende des Vereins, Andrey Redlich, begrüßte die zahlreichen Gäste und stellte den Chor vor, der mit weihnachtlichen Liedern und Volksliedern in russischer Sprache die Gäste zum Auftakt erfreute. Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Gäste am Buffet mit deutschen und russischen Spezialitäten bedienen. Auf der Tanzfläche wurde ausgelassen das Tanzbein geschwungen. Im kleinen Saal und auf der Tanzfläche sowie an der Bar feierten die Gäste auch das „Alte Neujahr“ bis nach Mitternacht. **mk**

Auch Susanne und Uwe Serke (links) nahmen an der russischen Weihnachtsfeier der Gesellschaft Possev teil. Foto: Krüger

Kullmann hört auf

Wechsel an der Spitze des Künstlerforums

Für die Besucher der Vernissage des Künstlerforums war die Nachricht am 13. Januar eine große Überraschung: Peter Kullmann hat seinen Abschied verkündet.

Auch für den Vorsitzenden des Kultur- und Förderkreises, Franz Kissel, kam der Abschied überraschend. Er hatte jedoch noch reagieren können und zur Verabschiedung des langjährigen künstlerischen Leiters ein kleines Präsent organisiert.

Dem bekannten Sossenheimer Maler und Grafiker Peter Kullmann ist die Entscheidung nicht leicht gefallen, wie die Besucher deutlich hören und auch sehen konnten, denn eine Träne war dabei: „Nach zwölf Jahren möchte und muss ich diese Aufgabe aus gesundheitlichen und privaten Gründen aufgeben.“ Er werde auch weiterhin dem „Künstlerforum“ beratend zur Seite stehen. „Ich denke, das Forum ist bei meinem Nachfolger Rene Foerster in guten Händen“, meinte der scheidende Sossenheimer Künstler.

Zum Auftakt der 800-Jahr-Feierlichkeiten stellte das „Künstlerforum-Sossenheim“ beim Neujahrskonzert des Kufö (siehe Bericht auf Seite 6) seine Werke aus. Musikalisch begleitet wurde die Vernissage von Mushegh Nazaryan auf dem Cello und von Arpi Nazaryan auf der Querflöte. **mk**

Franz Kissel (links) und Regina Opelt vom Kufö verabschiedeten Peter Kullmann und stellten Nachfolger Rene Foerster (rechts) vor. Foto: Krüger

Danke ...

...sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer

Goldenen Hochzeit

erfreuten.

Ganz besonders danken wir unseren Kindern Anja und Uwe mit Familien, die uns in den vergangenen 50 Jahren viel Glück beschert haben.

Ursula und Bernd-Dieter Serke

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Januar 2018

Apotheken Notdienst

25.1. **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	**29.1.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15
26.1. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**30.1.** **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30
27. 1. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**31.1.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
28.1. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**1.2.** **Apotheke im Main-Taunus-Zentrum** Sulzbach · Tel. 9 49 44 00

- Anzeige -

Die Bahn kommt

... und die Parkplätze gehen.

Für den geplanten Durchgangsverkehr, der Sossenheim mit 150 Zügen belasten wird, ist im Bereich der geplanten Haltestelle **Carl-Sonnenschein-Siedlung** kein einziger Parkplatz vorgesehen. Erfahrungen aus dem Hessencenter bestätigen, dass eine solche Haltestelle im Zonenrandbereich Frankfurt zusätzlich, je nach Verkehr, zwischen 800 und 1600 Parkplätze braucht. Die aus dem Umland täglich kommenden 800 bis 1600 Autos werden die Parkplätze in ganz Sossenheim vollständig vernichten.

NOTWENDIG: Bau von 1600 kostenfreien Parkplätzen in Sossenheim

... und das Verkehrschaos kommt mit.

Die Bahn soll ebenerdig mehrere Straßen kreuzen, dies soll mit Ampeln geregelt werden. Noch mehr Ampeln = Noch mehr Stau. Infolge der fehlenden Parkplätze werden die Autos außerdem „im Kreis“ fahren, Verkehrschaos nimmt zu. Besonders schwer betroffen sind Anwohner von **Kurmainzer Straße**, **Sossenheimer Weg, Alt Sossenheim und Westerbachstraße**. Hier werden täglich 1600 Autos mehr durchfahren.

NOTWENDIG: unterirdische Bahnführung ab Carl-Sonnenschein-Siedlung

... und das Gewerbe erleidet 20% Umsatzverlust.

Durch das Wegfallen der kostenfreien Parkplätze gehen die Umsätze **aller Gewerbetreibenden in Sossenheim** zurück. Erfahrungen aus dem Hessencenter belegen, dass der Umsatzrückgang branchenübergreifend ca. 20 % beträgt.

NOTWENDIG: Bau von 1600 kostenfreien Parkplätzen in Sossenheim

... und ich verliere Grund/Haus.

hiervon sind Grund- und Hausbesitzer entlang der geplanten Strecke in Eschborn, Praunheim, Rödelheim, Schwalbach, Sossenheim, Sulzbach und Unterliederbach betroffen: „zur Inanspruchnahme der für die Realisierung benötigten Grundstücke **ein Enteignungsverfahren**, ggf. verbunden mit einem vorzeitigen Besitzeinweisungsverfahren nach §29a PBefG **durchgeführt wird**. Das heißt, dass der Plan die Zulässigkeit der Enteignung der einzelnen benötigten Grundstücke für abschließend mit der Wirkung feststellt, dass der Plan die Enteignungsbehörde bindet. Im Enteignungsverfahren wird daher nicht mehr über die Frage entschieden, ob die Enteignung überhaupt zulässig ist, sondern primär nur noch über die Frage der Entschädigung“. Die betroffenen Grund- und Hausbesitzer haben bis **7. Februar 2018** Zeit die Unterlagen bei dem Magistrat der Stadt Frankfurt im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt (Mo, Di, Do, Fr 7.10 Uhr - 15.40 Uhr und Mi 7.10 Uhr - 19.00 Uhr) einzusehen. Einwendungen dürfen nur bis **2. April 2018** bei dem Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde), Dezernat III 33.1, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt eingereicht werden. Die zahlreichen Enteignungen sind weder sinnvoll noch notwendig.

NOTWENDIG: unterirdische Bahnführung ab Carl-Sonnenschein-Siedlung

... und ich verliere die Nachtruhe.

Die Bahnhaltestellen sind Orte erheblich erhöhter Kriminalität. Besonders betroffen sind die Bewohner der **Carl-Sonnenschein-Siedlung**, der **Dunantsiedlung** und im **Lindenviertel**. Hier werden die Kriminalraten steigen und nächtliche Unruhen zunehmen. Erfahrungen aus anderen von der Bahn „erschlossenen“ Gegenden (Höchst, Rödelheim, Griesheim, Hauptbahnhof) belegen dies. Schutzmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Bürgerinitiative Anwohner freundliche RTW
Dunantring 89 · 65936 Frankfurt
Tel. **0160 54 65 660** · Fax **069 30 85 88 55** · E-Mail **pkaras@web.de**

Wir arbeiten alle ehrenamtlich und suchen noch Unterstützer / Helfer.

V.i.S.d.P.: Peter Karasiewicz

Ein Segen für die Stadt. *Im Trausaal des Bolongaropalasts begrüßte Oberbürgermeister Peter Feldmann am 3. Januar Sternsinger aus Höchst, Unterliederbach, Sossenheim, Sindlingen und Zeilsheim. Die Kinder sammelten in diesem Jahr im Rahmen der größten Sozialaktion Deutschlands Geld gegen die Kinderarmut in Indien. Sie machten dabei darauf aufmerksam, dass Kinderarbeit für viele junge Menschen noch immer schlimme Realität ist. Peter Feldmann war voll des Lobes: „Sie sind ein Segen für unsere Stadt. Öffnen wir die Türen und unsere Herzen. Die jungen Aktiven haben es verdient, dass wir sie und den guten Zweck, für den sie sammeln, im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen."* Foto: KUS/Reuss

Mit Musik ins neue Jahr starten

Madeline Cain und Leipziger Sinfonieorchester im Volkshaus

Am 14. Januar begrüßte Franz Kissel, der Vorsitzende des Kultur- und Förderkreises (Kufö) Sossenheim, die Konzertbesucher im ausverkauften Sossenheimer Volkshaus zur Eröffnungsveranstaltung im Jubiläumsjahr mit den Worten: „800 Freunde sollt ihr sein."

Franz Kissel spielte damit auf das Vorhaben des Fördervereins „800 Jahre Sossenheim" an, der die Feierlichkeiten in diesem Jubiläumsjahr gestaltet und 800 Mitglieder gewinnen möchte. Dieses Ziel sei noch nicht ganz erreicht, er sei aber optimistisch, dass dieses Ziel bald erreicht werde, wie auch die Vorbereitungen auf einem sehr guten Weg seien.

Das Neujahrskonzert „Mit Musik ins neue Jahr" stand bereits unter dem Eindruck der 800-Jahr Feierlichkeiten, an deren Gelingen sich übers Jahr auch der Kufö beteiligt. Das Leipziger Symphonieorchester war zu Gast und verzauberte das Publikum mit einem anspruchsvollen Programm und wunderschönen Interpretationen bekannter Werke aus Oper und Operette. Mit der Ouvertüre zur „Fledermaus" von Johann Strauss eröffnete das Orchester unter der Leitung von Wolfgang Rögner das Konzert.

Es folgte ein Strauß beschwingter Melodien. Es erklangen Werke von Johann Strauss, Johann Strauss-Vater, Julius Fucík, Franz Lehár, Josef Strauss, Franz von Suppé, Robert Stolz, Emmerich Kálmán, Johannes Brahms und Fred Raymond. Darüber hinaus führte Wolfgang Rögner mit viel Einfühlungsvermögen und Hintergrundinformation durch das Programm, bezog das Publikum gekonnt und mit viel Humor mit ein.

Für den richtigen Ton sorgte neben dem Orchester die 1988 in Kalifornien geborene Sopranistin Madeline Cain. Sie studierte am Maryland Opera Studio in den USA und kam 2005 erstmals nach Europa. Hier studierte sie in der Meisterklasse von Prof. Elvira Dreßen an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Madeline Cain ist Preisträgerin mehrerer internationaler Gesangswettbewerbe und gibt als Sängerin Liederabende. Sie ist darüber hinaus in Oratorien und in Kammermusikkonzerten zu erleben.

Am Ende gab es viel Applaus, Blumen für die Sängerin und ein Präsent für den Dirigenten. Wolfgang Rögner wünschte im Namen des Orchesters allen Konzertbesuchern ein gutes und gesundes neues Jahr und als letzte Zugabe spielte das Sinfonieorchester den „Radetzkymarsch".

Es war viel Begeisterung zu spüren und zu hören. „Er ist ein wunderbarer Dirigent und er hat ganz toll durch das Programm geführt", meinte Besucher Fritz Bauriedl. Eine weitere Besucherin hatte sogar extra ihren USA-Aufenthalt für den Konzertbesuch abgebrochen und resümierte: „Ich bin jedes Jahr hier und auch heute wieder ganz begeistert." **mk**

Sopranistin Madeline Cain und Dirigent Wolfgang Rögner standen mit dem Leipziger Sinfonieorchester beim Kufö-Neujahrskonzerts auf der Bühne des Sossenheimer Volkshauses. *Foto: Krüger*

Kampf gegen die Taubenplage

Die Vögel bekommen ab Samstag Gipsattrappen in die Nester

Am Samstag werden erstmalig die Taubeneier unter der Bahnbrücke an der Königsteiner Straße gegen Gipsattrappen getauscht.

Das Stadttaubenprojekt kommt mit mehreren ehrenamtlichen Helfern und der Vorsitzendes des Vereins, Gudrun Stürmer, ab 13 Uhr zur Brücke. Das Amt für Straßenbau und Erschließung stellt entsprechende Steighilfen zur Verfügung, damit die Helfer die Eier tauschen können. Diese Aktion soll danach 14-tägig wiederholt werden, um die Taubenpopulation in diesem Gebiet in den Griff zu bekommen.

Weiterhin hat die Initiative Frankfurt West beantragt, dass die Nistplätze durch Lochbleche unzugänglich gemacht werden sowie ein Taubenhaus gebaut werden soll, damit die Taubenpopulation artgerecht gesteuert werden kann. Die Initiative begleitet die Bemühungen zum Thema Tauben in Höchst und ist erfreut über die positive Zusammenarbeit mit dem Stadttaubenprojekt Frankfurt. Denn der Verein erledige diese eigentlich kommunalen Aufgaben ehrenamtlich. Leider sind die Kosten laut Uwe Eisenmann von der Initiative Frankfurt West so hoch, dass der kostenlose Service in Gefahr ist. **red**

Drückjagd auf Wildschweine

Das Arboretum ist am Sonntagvormittag für Besucher gesperrt

Das Arboretum Main-Taunus direkt auf der anderen Seite der A66 ist am Sonntag, 28. Januar, von 8.30 Uhr bis 13 Uhr für Besucher gesperrt, da eine Jagd auf Wildschweine angesetzt ist.

Am Sonntag findet im Arboretum eine Drückjagd auf Wildschweine statt. Diese haben dort in der Vergangenheit immer wieder Schäden an den Wiesen und Äckern verursacht. Ziel der Jagd ist somit die Reduzierung des Wildschweinbestandes.

Hessenforst bittet darum, dass Arboretum-Main-Taunus während der Jagdzeit nicht zu betreten und die Absperrungen zu respektieren. „Um eine Jagd in diesem stark besuchten Bereich gefahrenfrei durchführen zu können, ist eine Sperrung des gesamten Areals erforderlich", so der Leiter des Forstamtes Königstein, Ralf Heitmann.

An der Jagd nehmen auch die um das Arboretum gelegenen Jagdreviere teil, sodass auch dort mit Behinderungen und Absperrungen zu rechnen ist. **red**

Zugang zum Liederbach geöffnet. *Am Ende der Pfälzer Straße in Unterliederbach gelangt man jetzt barrierefrei zum Fußweg am Liederbach und zur Brücke über den Bach. Ein Plus, nicht nur für Radfahrer, Eltern mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer. Der Abgang wurde wie versprochen zum Ende des vergangenen Jahres geöffnet. Letzte kleine Arbeiten stehen aber noch aus.* Foto: Becker

STELLENANGEBOTE

Telefonist/in Teilzeit gesucht
Fixum plus Provision
Arbeitszeit: 8-13Uhr

Für unseren **Standort in Eschborn** suchen wir ab sofort eine/n Telefonist/in für Terminvereinbarung. Sie sind redegewandt, flexibel und überzeugen mit einem Lächeln in der Stimme. Gerne Profis oder Quereinsteiger - Wir bilden Sie aus!

Benerius
Gemeinsam mehr erreichen.
Telefon 06173 – 998670
info@benerius.de

Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft auf 450 Euro-Basis.
Voraussetzung sehr gute Deutschkenntnisse und zeitliche Flexibilität.
Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 180402 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 4, 65824 Schwalbach a. Ts.

Buchhalter/in
mit Erfahrung in selbständigem Arbeiten in der Finanzbuchhaltung (DATEV) gesucht.
Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem inhabergeführten Unternehmen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim
info@wille-gastronomie.de

Kraftfahrer,
FS-Klasse CE (alt Kl. II) ab sofort gesucht.
MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Tel. 0 61 96 / 5 08 60

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zuverlässige und flexible
Fahrer/Innen für die Schülerbeförderung
mit Kleinbussen (Minijob bis 450 €).
Bei Interesse melden Sie sich bei uns:
Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr
difas
die fahrservice gmbh
Weidenbornstr. 40, 60389 Frankfurt
069 – 56 00 44 55

Nebentätigkeit z.B. für Schüler, Rentner, Hausfrauen
Wir suchen ***Austräger/innen*** *für das*
Sossenheimer Wochenblatt
Prospektverteildienst Malik
06196 / 95 02 553

Ein Plädoyer für den weißen Hai

Tauch-Exkursion des HöSV nach Ägypten

Die Tauchabteilung des Höchster Schwimmvereins hat sich Ende des vergangenen Jahres auf eine zehntägige Tauchkreuzfahrt ans Rote Meer begeben. Dabei wurden viele und ausgedehnte Tauchexkursionen durchgeführt. Einen Hai live zu sehen, ist ein großes Erlebnis. Doch die weltweit gejagten Tiere sind scheu und selten zu sehen.

In der Nähe der bekannten Badeorte Hurghada und Sharm el Sheik oder den bekannten Wracks des Sha'ab Abu Nuhas gibt es nur wenige Großfische zu sehen und keiner der Gruppe sichtete einen Hai und die am Wrack der Giannis D gesichtete Delphinschule war äußerst scheu und zeigte keinerlei Anzeichen von Neugier. Als im weiteren Verlauf der Reise die Brother Islands und das Daedalus Riff besucht und ausgiebig betaucht wurden, konnten manchmal Haie gesichtet werden, die alle sehr scheu und sehr auf Distanz bedacht waren.

Diese neugierigen Weißspitzen-Hochseehaie wiesen in mehreren Fällen deutliche Spuren von menschlichen Eingriffen auf, wie etwa Angelleinen im Maul oder von Schiffsschrauben stammende Verletzungen auf dem Rücken. „Sharkproject" ist eine internationale Dachorganisation für die Konzeption, Koordination und Durchführung der weltweiten Sharkproject-Kampagnen zum Schutz der Haie mit Sitz im hessischen Heusenstamm. Die Organisation erreicht Millionen von Menschen mit Vorträgen, Messen und eine intensiver Informationsarbeit zum Schutz der Tiere. Ein Gespräch mit Gerhard Wegner, dem Gründer und Präsidenten des Projekts, bringt unangenehme Informationen. Er weist seit Jahren darauf hin, dass der Mensch Haie tötet, um Trophäen zu erhalten, ihre Flossen und ihr Fleisch zu essen oder um zweifelhafte Medikamente aus ihnen zu gewinnen. Dass Haiprodukte gegen Krebs helfen, ist ein Märchen. Gerhard Wegner sagt: „Es gibt dazu keinerlei seriöse wissenschaftlichen Studien oder Beweise".

Ägypten ist das einzige arabische Land, das Haie schützt. Die Problematik des Haifischens kommt aus den umliegenden Staaten. Piratenfischer kommen dazu auch ins ägyptische Hoheitsgebiet. Ägypten verfolgt und bestraft die Piraten, dennoch ist die weltweite Dezimierung der Haibestände eine Tatsache und macht sich auch im Roten Meer bemerkbar. Die Praxis des „Finnings", des Fangens von Haien, das Abschneiden der Flossen am lebenden Tier und das achtlose zurückwerfen des wehrlosen Fisches ins Meer, wo es qualvoll stirbt, wird von Sharkproject seit langem angeprangert. 70 bis 100 Millionen Haie werden jährlich gefangen getötet und die 500 Haiarten dadurch auf weniger als zehn Prozent ihrer normalen Populationen reduziert. Die meisten Tiere landen angeblich als traditionelle Delikatesse in Chinas Küchen. Dass Haie in einigen Fällen Menschen angreifen und sogar töten, ist nicht von der Hand zu weisen. Selten sind es jedoch mehr als zehn Menschen pro Jahr und dies sollte in der Relation nicht als Begründung für die Jagd auf Haie gelten.

Meeresbiologen schätzen, dass bis zum vergangenen nahezu 100 Haiarten ausgerottet wurden. Der Weiße Hai ist bereits so gut wie biologisch ausgestorben. Es gibt nach neuesten Schätzungen nur noch etwa 3.500 Exemplare. Von der Nutzung des Hais als Nahrungsmittel, etwa als Schillerlocke, Haisteak oder auch die berühmt berüchtigte Haifischflossensuppe ist zudem dringend abzuraten. Haie sind die Spitze der Nahrungskette im Meer und ihr Fleisch reichert sich daher stark mit Umweltgiften an.

Haie sind sehr intelligente, neugierige und manchmal sogar verspielte Tiere. Als Topräuber spielen sie eine wichtige Rolle im Meer, denn sie erhalten das biologische Gleichgewicht in diesem sehr komplizierten Ökosystem. **red**

Taucherin Bärbel Blum vom Höchster Schwimmverein unter dem Expeditionsschiff bei einem Tauchgang im Roten Meer. *Foto: HöSV*

Bauen renovieren einrichten

Hocker sind voll im Trend

Auch kleinere Wohnungen können stilvoll eingerichtet werden, wenn man einige Regeln beachtet.

„Auch hier kann man sich mit ein paar Tricks viel Freiraum verschaffen", sagt Bettina Benner, Pressesprecherin bei Vonovia. „Mit der richtigen Planung, den passenden Möbeln und ein paar Gestaltungsideen bietet auch eine kleine Wohnung viel Freiraum."

Wer in der Regel nicht zu Hause arbeitet, benötigt keinen gesonderten Schreibtisch. Man kann sich mit dem Laptop genauso gut auf das Sofa kuscheln oder am Esstisch seine Korrespondenz erledigen. Bei der Auswahl von Schränken ist maßgeblich, was tatsächlich untergebracht werden muss. Hilfreich ist es, wenn man vorher noch einmal gründlich aussortiert – das sollte man in einer kleinen Wohnung ohnehin regelmäßig tun.

Für gelegentliche Besucher muss es nicht unbedingt ein großer Sessel sein. Kleine Hocker und Poufs laden zum entspannten Beisammensein ein und liegen mit ihren vielfältigen Designs auch noch im Trend. Diejenigen, die lieber auf dem Sofa essen, benötigen keinen ausladenden Essplatz. Möchte man doch einmal ein Candle-Light-Dinner am Tisch einnehmen, sind Klappstühle, die an der Wand aufgehängt werden können, und ein ausklappbarer Tisch eine platzsparende Lösung.

Hat man einen Überblick darüber, was man benötigt, geht es ans einrichten. Ein vollgestellter Boden wirkt überladen. Hänge- und Wandregale sind deshalb eine gute Ergänzung zu einem nicht allzu großen Schrank. Hier bekommt man viel unter und hat gleichzeitig die Wanddekoration gestaltet. **pr**

Mit dem Omnio System von Getifix kann schnell von innen gegen nicht stauendes Sickerwasser und Bodenfeuchte sowie gegen drückendes Wasser abgedichtet werden. *Foto: epr/Getifix GmbH*

Viel Platz für den Hobbykeller

Eine Abdichtung von innen schafft warme nutzbare Räume

In vielen Kellern wäre ausreichend Platz für diverse Nutzungsmöglichkeiten: ein eigenes Büro, ein separates Jugendzimmer, eine Sauna, ein Sport- oder Hobbyraum. Doch meist wird dieser Raum verschenkt, weil es im Keller kühl und feucht ist und oft auch noch muffig riecht. Das muss aber nicht sein. Mit einer fachgerechten Abdichtung wird es auch im Keller wohnlich.

Matthis Mönch hat ein raumgreifendes Hobby: Er liebt Modellrennbahnen und wollte gerne – gemeinsam mit seinem kleinen Sohn – eine schöne, große Bahn für rasante Fahrten gestalten. „In unserem kleinen Einfamilienhaus war dafür nur im Keller Platz, aber dort war es feucht-kalt und roch auch so", beschreibt Matthis Mönch die Situation. Er fand über das Internet einen Sanierungsexperten aus dem bundesweiten Getifix Netzwerk, der den Keller genau untersuchte und Matthis Mönch danach ausführlich beriet.

„Der Fachmann riet mir zum speziellen und patentierten Omnio System. Dabei handelt es sich um zwei aufeinander abgestimmte Spezialplatten aus Calciumsilikat, einem nicht-brennbarer Naturstoff, die durch eine spezielle hydrophobierende Sperrschicht voneinander getrennt sind", erzählt der Rennbahn-Liebhaber. Das System wird erfolgreich zur Sanierung durchfeuchteter und salzbelasteter Wände eingesetzt. Die Spezialplatten übernehmen eine Filterfunktion: Salze und Wasser aus dem Mauerwerk werden aufgenommen beziehungsweise ausgesperrt. So wird das Mauerwerk entfeuchtet und durch die trockene Wandoberfläche wird die Schimmelpilzgefahr nachhaltig gebannt.

Anders als bei einer klassischen Innenabdichtung gibt es beim Omnio System kaum technologische Pausen, sodass alles innerhalb von 24 Stunden verarbeitet wird. „Die Sanierung ging ruck, zuck. Und jetzt haben wir einen richtig großen und vor allem trockenen Raum, in dem wir uns wohlfühlen und in dem wir uns austoben können." Weitere Informationen und die Anschrift eines örtlichen Getifix Fachbetriebes gibt es unter www.getifix.de im Internet. **pr**

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 34 19 94 · Telefax: 069 / 34 00 87 31

Winterpreise auf alle WAREMA
Gelenkarm- und Kassetten-Markisen
vom 01.12.2017 bis 19.03.2018

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

SALZNER
Werner Salzner GmbH
Jalousien - Markisen
Rolladenbau
Mörfelder Landstraße 76
60598 Frankfurt / Main
Tel. (069) - 66 05 88-0
Fax (069) - 62 91 15
info@salzner.de • www.salzner.de
warema KOMPETENZ PARTNER

Brunchen für den guten Zweck

Lindner Hotel sammelt mehr als 6.500 Euro für den Förderkreis

Eine großzügige Spendensumme überreichten Tim Herrmann (links), Friedmann Rössler (2.v.l.), Manfred Ruhs (Mitte), Ilona Wader (3.v.r.), Dr. Harald Hake (2.v.r.) und Jutta Sackbrook (rechts) an Margrit Weißbach (3.v.l.). Foto: Cheema

Bereits seit 2012 gibt es den Sonntagsbrunch im Lindner Congress Hotel in Höchst. Einen Teil der Einnahmen spendet das Hotel jedes Jahr an den Förderkreis des Klinikums Höchst. Auch im vergangenen Jahr ist eine beachtliche Summe zusammengekommen.

Ein Euro pro Sonntagsbrunch wird gespendet. Jutta Sackbrook, die Direktorin des Hotels, überreichte Anfang Januar den Erlös der Aktion aus dem Jahr 2017 gemeinsam mit ihrem Team an den Förderkreis des Klinikums Frankfurt-Höchst. Zum Spendenerlös aus dem Sonntagsbrunch hinzu kamen die Einnahmen vom Stand beim Höchster Weihnachtsmarkt, an dem Winzerglühwein und Kartoffelsuppe verkauft wurden. Zusätzlich gespendet wurden die Tombola-Erlöse einer Kundenveranstaltung.

Aus den drei Aktionen kam schließlich eine Gesamtsumme 6.561,50 Euro zusammen. Dieser Betrag wurde Ende 2017 von der Frankfurter Volksbank um 438,50 Euro aufgestockt, sodass insgesamt die glatte Summe von 7.000 Euro übergeben werden konnte. „Das Geld investieren wir in weitere Patiententransportstühle“, erklärte Margrit Weißbach, die Vorsitzende des Fördervereins.

Jutta Sackbrook unterstrich: „Schon seit Gründung des Förderkreises ist es uns ein besonderes Anliegen, die diversen Projekte aktiv zu unterstützen. Insbesondere unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen ihre zahlreichen Ideen hierzu ein, um die Spendensumme von Jahr zu Jahr zu erhöhen. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Aktionen die Arbeit und den Patientenservice unterstützen können.“ Sowohl das Hotel als auch die Gäste profitierten von der „hervorragenden Arbeit“ des Klinikums.

Der Sonntagsbrunch soll auch künftig als feste Einrichtung für Spendeneinnahmen sorgen, die dem Förderkreis zu Gute kommen sollen. **mc**

Infraserv hat neue Tochter

Die Infraserv-Gruppe hat Zuwachs bekommen: Zum 1. Januar ist die Infraserv Höchst Prozesstechnik GmbH operativ an den Start gegangen.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt zunächst im Rhein-Main-Gebiet, doch Infraserv Höchst Prozesstechnik wird auch bundesweit von den bereits vorhandenen Standorten aus im Einsatz sein. Infraserv Höchst hat sich für die Erweiterung entschieden, um dem Kundenbedarf noch besser gerecht werden zu können und neue Wachstumschancen zu erschließen.

Für die Kunden ist die technische Verfügbarkeit ihrer komplexen Anlagen der Chemie- und Pharmaindustrie ein wichtiger Erfolgsfaktor. Das Angebot technischer Dienstleistungen ergänzt das umfassende Leistungsangebot von Infraserv Höchst. Konkrete Leistungen sind unter anderem Ausarbeitung, Optimierung und Management von Reservekonzepten, ebenso wie Optimierung von Anlagen, Energieeinsatz und Instandhaltungsstrategien. Kunden werden auch bei Inbetriebnahmen und durch Trainings der Mitarbeiter unterstützt. Instandhaltungsmaßnahmen werden flexibel sowohl vor Ort in den Anlagen der Kunden als auch in einem spezialisierten Service-Center im Industriepark angeboten. **red**

Uwe Serke soll im Landtag bleiben

Sossenheimer soll CDU-Direktkandidat werden

Die Vorsitzenden der CDU-Stadtbezirksverbände im Landtagswahlkreis 34 aus den Stadtteilen Griesheim, Nied, Höchst, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach und Zeilsheim haben sich darauf verständigt, den bisherigen Landtagsabgeordneten und Sossenheimer Uwe Serke erneut für das Mandat vorzuschlagen.

Am 7. Februar entscheidet die Delegiertenversammlung der CDU, wen sie als Direktkandidaten in die Landtagswahl in diesem Jahr schicken wird. Anlässlich des Beschlusses der Stadtbezirksvorsitzenden sagte der Vorsitzende der CDU-Sindlingen, Albrecht Fribolin: „Uwe Serke ist nun seit gut vier Jahren Landtagsabgeordneter und hat in dieser Zeit nicht nur in Wiesbaden, sondern auch in seinem Wahlkreis im Frankfurter Westen wertvolle Arbeit geleistet.“ Als bürgernaher Politiker sei er bei zahlreichen Veranstaltungen in den westlichen Frankfurter Stadtteilen präsent und stehe den Menschen „jederzeit als kompetenter Ansprechpartner“ zu Verfügung. Auch für die Vereine setze er sich in großem Maße ein. „Wir setzen uns daher dafür ein, dass Uwe Serke erneut für den hessischen Landtag kandidiert und das Direktmandat gewinnt.“

Der 49-jährige Uwe Serke ist seit 2014 Mitglied des Landtags und gehört dort dem Innenausschusse, dem Rechtsausschuss, dem Petitionsausschuss, dem Unterausschuss Justizvollzug und dem Untersuchungsausschuss 19/2 an. Von 1997 bis 2011 war er Mitglied des Ortsbeirats 6 und führte dort die CDU-Fraktion. Von 2011 bis 2016 war er Stadtverordneter. **red**

Seit vier Jahren sitzt der Sossenheimer Uwe Serke für die CDU im Landtag. Foto: CDU

Telefonservice

Autoglas
Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel
JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege
Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer
Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Dachdecker
R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspenglerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 1 32 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung
eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern
Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder
Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 48,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege
KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung
Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien
Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen
Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten
Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt
Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege
Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe
Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer
Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice
Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste
Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei
Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei
Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates
Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet
BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de